

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Die Gruppenanalyse hat sich in der Kinder- und Jugendlichen-Gruppentherapie zu einer wirksamen und anerkannten Methode entwickelt. Der jährlich stattfindende Workshop hat im deutschsprachigen Raum wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen. Der kasuistische Workshop bietet die Möglichkeit zur gruppenanalytischen Reflexion der Leitung von Kindergruppen in verschiedenen Kontexten. Supervision und Austausch mit Kollegen ergänzen sich. Schwerpunkte im diesjährigen Workshop werden der pädagogische Kontext und die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien sein. Es geht dabei nicht um die Darstellung geschlossener Konzepte, sondern vor allem darum, die Alltagspraxis der Gruppenleitung unter gruppenanalytischen Gesichtspunkten zu betrachten und Kollegen für die gruppenanalytische Praxis mit Kindern und Jugendlichen zu motivieren.

Freitag, 09.09.2016

Veranstaltungsort: Forum am Park, Heidelberg
Poststraße 11, 69115 Heidelberg

17:00 – 17:30 Uhr **Begrüßung, Kennenlernen und kollegialer Austausch**

Robert Mayerle und Furi Khabirpour

17:30 – 19:00 Uhr **Großgruppe**

Leitung: Holger Brandes

19:15 – 20:30 Uhr **Vortrag und Diskussion**

"Was geschieht in der Gruppe und was erfahren wir, wenn wir spielen"?

Dietlind Köhncke

Die **Anmeldung** nehmen Sie bitte nur über die ausführlich informierende Webseite vor.

Maximale Teilnehmerzahl: 70

www.kindergruppenanalyse.de

Teilnahmegebühr: € 150,00 EUR

Für Mitglieder des Vereins GaKiJu: 130,00 EUR

Die **Teilnahmegebühr** überweisen Sie bitte vorab auf das Konto des Vereins GaKiJu:

Raiffeisen Volksbank Neumarkt,
IBAN: DE22760695530201010093
BIC: GENODEF1NM1

Verwendungszweck: Workshop GaKiJu 2016

Mit der Überweisung Ihrer Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an

Robert Mayerle robert.mayerle@arcor.de

oder Furi Khabirpour furi@khabirpour.de

Hotelempfehlungen: entnehmen Sie bitte der Homepage www.kindergruppenanalyse.de

Lageplan:

Forum am Park, Heidelberg Poststraße 11,
69115 Heidelberg

Institut für Gruppenanalyse Heidelberg, Märzgasse 5, 69117 Heidelberg



Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

12. Kasuistischer Workshop zur Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

**09.-10. September 2016
in Heidelberg**

Ein Kooperationsprojekt

der Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.,
des Berliner Instituts für Gruppenanalyse BIG e.V.,
des Seminars für Gruppenanalyse Zürich SGAZ,
des Instituts für Gruppenanalyse Heidelberg e.V. IGA,
der Münchener Arbeitsgemeinschaft f. Psychoanalyse e.V. MAP

Samstag 10.09.2016 Arbeitsgruppen

In den Räumen des Forums am Park und des Gruppenanalytischen Instituts Heidelberg

In einer Arbeitsgruppe wird eine Gruppensitzung ca. 30 Minuten vorgestellt und dann gemeinsam durch einen gruppenanalytisch moderierten Reflexionsprozess untersucht.

Um eine intensive Arbeit in den Gruppen zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl pro Fall-Vorstellung auf ca. 20 Personen begrenzt.

09:00 bis 10:30 Uhr Fallvorstellungen

01 Elisabeth Hofmann, Kreuzlingen/Schweiz

"Erfahrungen mit einer gestaltenden Kindergruppe in einem Erstaufnahmezentrum für Asylsuchende"

Themen in Bezug auf die Bedeutung des sicheren Rahmens und Herausforderungen für das behandelnde Team sollen besprochen werden

02 Tilman Sprondel, Freiburg

" Gruppenanalytische Arbeit im sozialpädagogischen Kontext"

Reflexionen über eine langjährige Leitung eines Heimes für „gestörte“ Kinder und Jugendliche.

03 Ursula Wienberg, Matthias Wenck, München

"Fast zehn Jahre und nur mäßig weise!?"

Reflexionen über eine langjährige slow-open Gruppe.

10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause in den Räumen des Forums am Park

11:00 bis 12:30 Uhr Fallvorstellungen

04 Thomas Schneider, Maroldsweisach

"Wenn das Flüchtlingskind in die Gruppe kommt und alle das Fremde in sich entdecken."

Eine Kindergruppe in Bayern

05 Hans Georg Lehle, Ulm

"Zwischen Fragmentierung und Kohärenz - Aspekte der Gruppenleitung in der Kleingruppe mit Latenzkindern"

06 Susan Herzog, Marquartstein

" Wann beginnt eine Gruppe wirksam zu werden"? Eine Kleingruppe, die größer intendiert war.

07 Silvia Stumpf, Heidelberg

"Gedanken zur Bildung einer Gruppe von Flüchtlingskindern im stationären Bereich"
Eine Gruppe in der Entstehungsphase

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 - 15:15 Uhr Vortrag und Diskussion

"Gedanken zur Selbst-Entwicklung von Kindern in ihrer Erfahrung mit Gruppen"
Gerhard Rudnitzki

15:30 – 17:00 Uhr Fallvorstellungen

08 Christiane Rich, Ludwigshafen

" „Feuer und Eis“, Abschied nach 6jähriger Arbeit von einer Gruppe mit mittlerweile 14-15 Jähri-gen"

09 Christoph F. Müller, Zürich

"Kinderpsychotherapeutische Ausbildung von irakischen Kollegen. Aneignung von therapeutischen Kenntnissen und Identitätsbildung im Gruppenkontext"

Deutsche und arabische Dozenten vom Verein Children of Bagdad e.V., Frankfurt, und der Uni Hamburg bieten seit 2005 für irakische Kollegen im Nordirak und der Türkei psychotherapeutische Ausbildung an.

10 Gabriele Körner-Scheitler, Darmstadt

"Auf der Suche nach grenzgebenden Vätern"
Vorstellung einer Gruppe von Jugendlichen aus dem Darmstädter Forum für psychoanalytische Heilpädagogik und Soziale Arbeit.

17:15 bis 18:45 Uhr Großgruppe

Leitung: Holger Brandes

18:45 bis 19:00 Uhr Verabschiedung

Mitwirkende:

Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Ilse Adami-Himmel, Herrenberg
Dr. med. Birgitt Ballhausen-Scharf, Berlin
Prof. Dr. Holger Brandes, Dresden
Dipl. Psych, Elisabeth Hofmann, Kreuzlingen
Susan Herzog, Marquartstein
Dipl. Ing. Thomas Jung, Wien
Dr. med. Furi Khabirpour, Speyer
M.A. Dietlind Köhncke, Wettenberg
Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A., Ulm
Dipl.-Psych. Wilhelm Meyer, Berlin
Robert Mayerle, Schwetzingen
Dr. med. Christoph F. Müller, Zürich
Dr. med. Gerhard Rudnitzki, Heidelberg
HPfPsych Th. Gabriele Körner-Scheitler, Darmstadt
Dipl. Sozpäd. Thomas Schneider, Maroldsweisach
Tilman Sprondel, Freiburg
Silvia Stumpf, Heidelberg
Katrin Stumptner, Berlin
Dr. med. Matthias Wenck, Ebersberg
Dipl.-Psych. Ursula Wienberg, Markt Schwaben